



Preiswert – aber nicht um jeden Preis

Raus aus der Miete, rein ins Eigenheim, war das Ziel von Familie Bauer*. Das sollte vor allem energiesparend, regenerativ beheizt werden und für die junge Familie das ideale Ambiente bieten: Dazu gehörte für die Bauers auch ein Haustechnikkonzept, das gesundheitliche Aspekte berücksichtigt.

Das eigene Haus! Spätestens seit der Geburt ihrer Tochter war dem Ehepaar Bauer* klar: Sie wollen raus aus der Mietwohnung und endlich in den eigenen vier Wänden leben. Die jungen Bauherren wussten

dabei schon recht genau, was sie wollten. Zum einen natürlich endlich ausreichend Platz – auch für den Fall, dass die Familie noch Zuwachs bekommen sollte. Darüber hinaus sollte das neue Haus einen niedrigen Energieverbrauch

haben und so dauerhaft geringe monatliche Kosten garantieren. Auch die Verwendung regenerativer Energiequellen schwebte dem Ehepaar vor. Und: diese Haustechnik sollte natürlich auch für beste wohnklimatische Bedingungen sor-

gen – ein Wunsch, den die Bauers mit vielen jungen Baufamilien teilen.

Sie machten sich auf zur Informationssuche und ließen sich in Musterhäusern inspirieren. Schließlich blieben sie an dem Entwurf „Flair“ von Fin-



Cornelia Bauer und ihre kleine Tochter Anna genießen das Leben im neuen Zuhause.

gerhaus hängen. Das freundliche Satteldachhaus mit seinen vielen, individuell veränderbaren Grundrissvarianten sprach die jungen Bauleute besonders an. Dazu kam, dass das Familienunternehmen Fingerhaus einen sehr guten und verlässlichen Eindruck auf sie machte. „Die Wahl des Baupartners ist Vertrauenssache“, sagt der Bauherr. Die Bauers hatten für ihr Traumhaus ihr gesamtes Kapital zusammengelegt und dies wollten sie – verständlicherweise – nicht aufs Spiel setzen.

Entscheidend für die Bauherren war aufgrund ihres begrenzten Baubudgets auch das Angebot einer sogenannten „technikfertigen Haus-Variante“ von Seiten des Herstellers. Das heißt, die Bauers bewerkstelligten einen großen Teil des Innenausbaus zusammen mit Freunden und Bekannten und konnten dank dieser Muskelhypotheke die Baukosten

deutlich reduzieren. Dies verschaffte ihnen den nötigen finanziellen Spielraum, um die Wünsche zu verwirklichen, auf die sie auf keinen Fall verzichten wollten. Dazu gehörten neben dem praktischen Keller auch der „Flair“-charakteristische Wintergarten, qualitativ hochwertige Holzfenster sowie die Nutzung erneuerbarer Energien bei der Heizung und Warmwassererzeugung.

Schnell mussten die Bauers aber erkennen, dass nicht allein ihr Baubudget ihren Träumen Grenzen setzte. Die ursprünglich präferierte Erdwärmepumpe konnte zum Beispiel nicht verwirklicht werden. Das 900 Quadratmeter große Baugrundstück liegt in einem Wasserschutzgebiet, sodass für die sichere Gewinnung der Erdwärme erhebliche Mehrkosten entstanden wären. So wichen die Bauers auf eine Luft/Wasser-Wärmepumpe aus.



Der großzügige Wohn- und Essbereich im Erdgeschoss wird durch den Wintergarten zusätzlich erweitert. Trotz der vielen Fensterflächen muss eine Auskühlung des Raumes nicht befürchtet werden: Die Fenster sind dreifach isolierverglast.



Die Fußbodenheizung sorgt mit gesunder Strahlungswärme effizient für angenehme Temperaturen im gesamten Haus. Die moderne Küche lässt sich dank einer zweiflügeligen Schiebetür zum Essbereich öffnen – bei Bedarf aber auch vor Einblicken verbergen.







DATEN + FAKTEN

ENTWURF:

„Flair 400“

HERSTELLER:

Fingerhaus
35066 Frankenberg/Eder
Tel. 06451/504-0

WEITERE INFOS:

www.bautipps.de/finger

ENERGIEBEDARF:

Primärenergie: 86,3 kWh/m²a

Heizwärme: 71,93 kWh/m²a

Endenergie: 28,76 kWh/m²a

KONSTRUKTION:

Holzverbundkonstruktion mit Mineralwollgedämmung (U-Wert: 0,147 W/m²K), Satteldach 38 Grad, (U-Wert: 0,178 W/m²K) Kniestock 100 cm, Holzfenster mit Dreifach-Wärmeschutzverglasung (U-Wert 0,7 W/m²K), Putzfassade

TECHNIK:

Luft-Wasser-Wärmepumpe mit integrierter Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Fußbodenheizung, Solaranlage, 200 l Warmwasserspeicher, Kaminofen

ABMESSUNGEN:

11,08 x 10,84 m

WOHNFLÄCHEN:

EG 86,5 m², OG 65 m²

PREIS DIESES ENTWURFS:

auf Anfrage beim Hersteller

Im Obergeschoss bietet das Haus neben dem Elternschlafzimmer mit Ankleide noch zwei Kinderzimmer. Das Familienbad im OG wird durch das Duschbad im EG (links) ergänzt.

Diese wurde mit einer Solaranlage kombiniert, die bei sonnigem Wetter mit kostenloser Solarenergie die Wärmepumpe dabei unterstützt, den 200 Liter fassenden Warmwasserspeicher aufzuheizen. Diese Wärme wird für die Fußbodenheizung sowie für die Warmwasserversorgung verwendet und reduziert die Stromkosten für die Wärmepumpe. Um den ihnen besonders wichtigen Anteil an regenerativen Energien bei der Hausheizung zu erhöhen, leisteten sie sich außerdem noch einen raumluftunabhängigen Kaminofen. Er versorgt das große Wohn- und Esszimmer im Erdgeschoss in der Übergangszeit und im Winter zusätzlich CO₂-neutral mit gemütlicher Strahlungswärme. Damit diese nicht unkontrolliert weggelüftet wird, statteten die Bauern ihr neues Heim mit einer zentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung aus. Von deren Effektivität waren die Bauern überrascht: „Wir haben im Haus immer gute, frische Luft – und von der Anlage hört man nichts“, berichtet die Bauherrin.

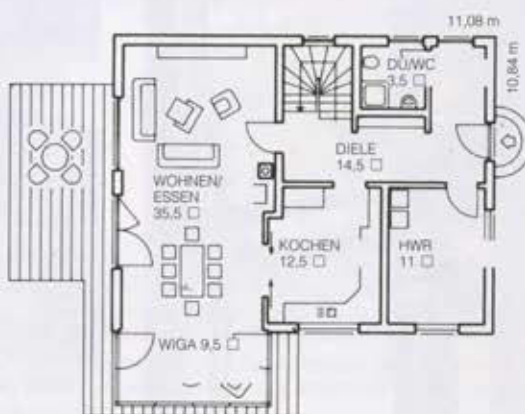
Dazu sorgt die Lüftungsanlage für stets einwandfreie raumluftthygienische Bedingungen in dem sehr dichten und hochgedämmten Einfamilienhaus. So müssen sich die Eltern über Schimmelpilz oder eine zu hohe Schadstoffbelastung der Raumluft keine Sorgen machen – denn der nötige Luftwechsel geschieht ganz automatisch. Darüber hinaus sorgt die Flächenheizung für eine besonders schonende Erwärmung der Räume, ohne dass Luft und damit Staub aufgewirbelt wird. So werden unnötige Reizungen der Atemwege vermieden.

milienhaus. So müssen sich die Eltern über Schimmelpilz oder eine zu hohe Schadstoffbelastung der Raumluft keine Sorgen machen – denn der nötige Luftwechsel geschieht ganz automatisch. Darüber hinaus sorgt die Flächenheizung für eine besonders schonende Erwärmung der Räume, ohne dass Luft und damit Staub aufgewirbelt wird. So werden unnötige Reizungen der Atemwege vermieden.

haus sorgt die Flächenheizung für eine besonders schonende Erwärmung der Räume, ohne dass Luft und damit Staub aufgewirbelt wird. So werden unnötige Reizungen der Atemwege vermieden.



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS

